Presseinformation

23. Januar 2007

Gleichenfeier für neue Eissporthalle in St. Pölten

Für Bohuslav wichtige Ergänzung zur Landessportschule

Im Sommer 2006 haben die Bauarbeiten für die Errichtung der neuen Eissportanlage auf dem Areal der Landessportschule in St. Pölten begonnen; heute, 23. Jänner, fand die Gleichenfeier mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav statt. Die Gesamtbaukosten für das Projekt belaufen sich auf rund 6 Millionen Euro, die Stadt St. Pölten beteiligt sich mit einem Investitionszuschuss von 300.000 Euro. Die Baumaßnahmen liegen im Zeitplan, die Eröffnung ist für Sommer 2007 geplant.

Das Bauwerk, das unmittelbar an die bestehende Tennishalle anschließt, verfügt über eine Eislauffläche von 30 mal 60 Metern. Die seitlichen Tribünen schaffen Platz für rund 500 Besucher. Im Obergeschoss wird sich über dem Technikbereich die Gastronomie- und VIP-Zone befinden. Spezielle Verglasungselemente sorgen für ein besonderes Licht in der Halle. Durch einen Verbindungsgang wird der Komplex an die Tennishalle angeschlossen. Die Eissporthalle soll ganzjährig betrieben werden. Damit können bei der Organisation des Betriebes, bei den Kabinenanlagen, beim Buffet-Betrieb und bei den Parkanlagen viele Synergien genutzt werden. Auch eine neue, leistungsfähige und sichere Zufahrt direkt von der B 1 ist in Planung.

„Moderne Sportstätten, erfolgreiche Spitzensportler und viele begeisterte Hobby- und Freizeitsportler sind die Basis für den Erfolg des Sportlandes Niederösterreich“, betonte Bohuslav. Die ständige Modernisierung der sportlichen Infrastruktur sei wichtig für einen florierenden Sportbetrieb im Land. Die neue Eissporthalle stelle zudem eine ganz wichtige Symbiose zwischen Förderung des Nachwuchssportes, Breitensportes und Spitzensportes sowie eine Ergänzung zu bestehenden Einrichtungen in der Landessportschule dar. Mit diesem Projekt werde der Eislaufsport in St. Pölten bald eine ganzjährige Zukunft haben, so Bohuslav abschließend.

Nähre Informationen: Büro Landesrat Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at